

# COVID-19: Internationale Risikogebiete und besonders betroffene Gebiete in Deutschland

Stand: 6.3.2020

Risikogebiete sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") vermutet werden kann. Um dies festzulegen, verwendet das Robert Koch-Institut verschiedene Kriterien (u.a. Erkrankungshäufigkeit, Dynamik der täglich gemeldeten Fallzahlen, Maßnahmen (z.B. Quarantäne ganzer Städte oder Gebiete), exportierte Fälle in andere Länder/Regionen). Die Situation wird jeden Tag neu bewertet, bei Bedarf werden die Risikogebiete angepasst.

## Internationale Risikogebiete

**In China:** Provinz Hubei ([inkl.](#) Stadt Wuhan)

**Im Iran:** Provinz Ghom, Teheran

**In Italien:** Südtirol (entspricht Provinz Bozen) in der Region Trentino-Südtirol, Region Emilia-Romagna, Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.

**In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Die **internationalen Risikogebiete** wurden zuletzt aktualisiert am 5.3.2020 um 21:00 Uhr. Südtirol (entspricht Provinz Bozen) in der Region Trentino-Südtirol wurde hinzugefügt (konkretisiert am 6.3.2020 um 14:45 Uhr).

## Besonders betroffene Gebiete in Deutschland

Landkreis Heinsberg (Nordrhein-Westfalen)

Die **besonders betroffenen Gebiete in Deutschland** wurden am 6.3.2020 um 19:00 Uhr ergänzt.

## Fallzahlen weltweit

Die tagesaktuellen Fallzahlen in China nach Provinzen und Städten sowie weltweit sind auf den [Internetseiten der Weltgesundheitsorganisation](#) abrufbar.

## Weitere Informationen

- » [Falldefinition SARS-CoV-2 \(PDF, 164 KB, Datei ist nicht barrierefrei\)](#)
- » [Fallzahlen in Deutschland, China und weltweit](#)
- » [RKI-Seite zum Coronavirus SARS-CoV-2, u.a. mit Hinweisen zu Diagnostik, Hygiene und Infektionskontrolle](#)